

Berghofen, Battenfeld

Koppel Oppenheimer

geb. 11.9.1796 oder 1792¹

gest. 10.6.1873² oder 25.6.1873³ oder 11.7.1873⁴

Ehefrau:

Bella, geb. Wolf (1807-?)

Kinder:

Amalie (1837-1915)

Salomon (1847-?)

Emanuel (1850-?)

Beruf/Gewerbe:

Seifensieder, Metzger ohne ständigen Laden, Brandweinzäpfer (sic), Viehhändler im Kleinen, Specerei-Krämer⁵

1866: Viehhändler mit Rindvieh, Metzger der nicht ständig schlachtet, Zäpfer von Bier und Brandwein, Specerei-Krämer⁶

Wohnung:

Berghofen, Haus Nr. 77 (Wirtsecke, heute Zentralstraße 6)⁷ bzw. Haus in der heutigen Battenberger Straße⁸

Zu einem noch unbekanntem Zeitpunkt lebten in seinem Haushalt 2 Personen über 14 Jahren.⁹

Laut Parzellenkarte von 1833 war er Hausbesitzer.¹⁰

1864

Bei der Volkszählung am 3. Dezember 1864 wohnten im Haus Nr. 77 (Wirtsecke, heute Zentralstraße 6) Koppel und Bella sowie die Söhne Salomon und Emanuel.

Koppel Oppenheimer wurde auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld bestattet.¹¹

¹ Diese Jahreszahl bezieht sich auf die Angabe im Sterberegister, er sei 81 Jahre alt geworden. Mehrere andere Quellen nennen das Geburtsjahr 1796.

² Laut Sterberegister und deutscher Grabstein-Inschrift

³ Laut hebräischer Grabstein-Inschrift

⁴ Nach einer Zusammenstellung der jüdischen Ortsbürger von Oskar Welsch, bearbeitet von Reiner Arnold. (1200 Jahre Berghofen, S. 116, Sammlung Reiner Gasse)

⁵ Quelle: Verzeichnis der Gewerbetreibenden für 1826, in: 1200 Jahre Berghofen, S. 102; aus der Sammlung des Battenfelder Heimatforschers Reiner Gasse; für 1840 sind dieselben Gewerbe angegeben, allerdings nicht mehr der Beruf des Seifensieders.

⁶ Quelle, ebenda, S. 107

⁷ Quelle für die Wohnung und die Volkszählung 1864: 1200 Jahre Berghofen, S. 98

⁸ Quelle für die Wohnung in der Battenberger Straße: ebenda S. 106

⁹ aus: 1200 Jahre Berghofen, S. 69

¹⁰ aus: 1200 Jahre Berghofen, S. 82

¹¹ Foto, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis//juf.html>; Angaben ergänzt nach HStAM, Protokolle II Battenberg 9, Mappe 3 (Sterberegister 1862-74).



פ'נ'

איש דם דישר

כ' קאפפל אפפנהיייר

בערעהאפען מ' עו (?)

תמוז תרלג לפה²

ת'נ'צ'ב'ה'

צריך לומר: איש דם וישר - 2

- כ'קאפפל אפפנהיים
- בערעהאפען מ' ער'
- תמוז תרלג לפק

Vorderseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht
ein redlicher und aufrichtiger Mann,
der ehrwürdige Koppel Oppenheim,
Berghofen. Er starb am Rüsttag des
Tamus [5] 633 n.d.k.Z. (= 25.6.1873).
Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.

(Deutsche Inschrift darunter:)

Hier ruht sanft
Koppel Oppenheimer
a. Berghofen
geb. 11. Septbr. 1796
gest. 10. Juni 1873
F.(riede) I.(hrer !?) A.(sche)